

Titel	Das Wappen des Dominikanerordens 
Beschreibung	Das Wappen ist kreisförmig. In der Mitte ist ein Hund zu sehen. Der Hund liegt auf einem Teppich. Er hält eine Fackel in seiner Schnauze. Dies ist das Symbol der Dominikanermönche. Über dem Hund gibt es einen Stern und eine Weltkugel. Die Kugel soll die Erde sein. Der kunstvolle Rahmen ist aus Holz geschnitzt.
Spezifische Vokabeln	deutsch – englisch - ungarisch der Hund - the dog - kutya der Teppich - the carpet - szőnyeg das Symbol - the symbol - szimbólum die Weltkugel - the globe – a Föld der Hund - the dog - kutya der Teppich - the carpet - szőnyeg das Symbol - the symbol - szimbólum der Dominikanermönch - the Dominican monk - Domonkos szerzetes die Fackel - the torch - fáklya der Rahmen - the frame - keret kunstvoll - ornate - díszített, díszes der Mönch - the monk – a szerzetes die Fackel - the torch - fáklya der Rahmen - the frame - keret kunstvoll - ornate - díszített, díszes

Geschichte	Es war einmal in einem kleinen, malerischen Dorf, das von sanften Hügeln und dichten Wäldern umgeben war. In der Mitte des Dorfes stand ein altes Kloster, das von den berühmten Dominikanermönchen bewohnt wurde. Ihr Wappen, das in der Dorfmitte prangte, war ein faszinierendes Kunstwerk, das die Neugier der Dorfbewohner weckte. Das Wappen war kreisförmig und in der Mitte war ein majestätischer Hund zu sehen. Er lag entspannt auf einem kunstvollen Teppich, der mit feinen Mustern verziert war. In seiner Schnauze hielt der Hund eine Fackel, das Symbol der Dominikanermönche, das für Wissen und Erleuchtung steht. Über dem Hund schwebte ein strahlender Stern und darunter eine Weltkugel, die die Erde darstellte. Diese Symbole erinnerten die Dorfbewohner daran, dass Wissen und Licht über alle Grenzen hinweg strahlen sollten. Eines Nachts, als der Mond hell am Himmel schien, geschah etwas Unglaubliches. Der Hund auf dem Wappen begann zu leuchten. Zuerst war es ein sanftes Glühen, doch dann strahlte er wie die Sonne. Die Dorfbewohner versammelten sich, gebannt von diesem wundersamen Schauspiel. Plötzlich erhob sich der Hund aus seinem Wappen und sprang in die Nacht. Er führte die Menschen zu einem geheimen Ort im Wald, wo eine verborgene Bibliothek lag, gefüllt mit uralten Büchern und Schriften. Die Dominikanermönche hatten diese Bibliothek über Jahrhunderte hinweg bewahrt, und der Hund war der Wächter des Wissens. Er bellte und führte die neugierigen Dorfbewohner zu den wertvollsten Schätzen der Menschheit. Die Dorfbewohner lernten von den Weisheiten der Vergangenheit und erlangten neues Wissen, das ihr Leben veränderte. Sie entdeckten die Bedeutung von Gemeinschaft, Güte und der Suche nach Wahrheit. Von diesem Tag an wurde der Hund nicht nur als Wächter des Wissens verehrt, sondern auch als Symbol für die Hoffnung und die unermüdliche Suche nach Erleuchtung. Und so lebten die Dorfbewohner glücklich und weise, inspiriert von dem Hund auf dem Wappen, der sie immer daran erinnerte, dass das Licht des Wissens die Dunkelheit vertreiben kann.
------------	--